


























































Tabellarische Übersicht der Abweichungen von der Musterverordnung

Basis ist die Musterversammlungsstättenverordnung vom MVStättVO Juni 2005 / Juli 2014 - Stand: September 2018

														
Muster 07/2014	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	NRW	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein
Stand:	23. Februar 2017	8. April 2013	17. März 2017	28. November 2017	1.10.2003	1. Januar 2016	2. Januar 2018	1. Februar 2005 22. April 2005	2. Dezember 2016	1. September 2018	16. November 2012	11. November 2014	26. Mai 2015	1.10.2004
Anpassung an die Landesverordnungen Begriffe im Text	*1)	*1)	*1) + *3)	*1)	*1)	*1) + *2)	*1)	*1)	*1)	*1)	*1)	*1)	*1)	*1)
§ 1 Anwendungsbereich, Anzahl der Besucher	(1) Versammlungsstätten im Freien mit baulichen Anlagen ohne Hinweis auf die fliegenden Bauten (3) Unterrichts- und Besprechungsräume bis 100 m ²	(5) zusätzlich EU-Verweis für Bauprodukte	In BetrVO § 23 + 24 (3) Keine Ausnahme für Unterrichtsräume, Ausstellungsräume und Fliegende Bauten.	Absatz für die Nutzung als VStätt im Einzelfall	(1) Versammlungsstätten im Freien mit baulichen Anlagen ohne Hinweis auf die fliegenden Bauten (2) Regelung für Abweisungen (5) Hinweis Bauprodukte, ...	(1) Versammlungsstätten im Freien mit baulichen Anlagen ohne Hinweis auf die fliegenden Baute	---	(1) Versammlungsstätten im Freien mit baulichen Anlagen ohne Hinweis auf die fliegenden Bauten (3) Erleichterung für Seminarräume bis 75 Besucher/innen; Gaststätten erst über 400 Besucher/innen	(1) Versammlungsstätten im Freien mit baulichen Anlagen ohne Hinweis auf die fliegenden Bauten (3) Erleichterung für Seminarräume bis 100 m ² ; Erleichterungen für Ausstellungsstände	Ausnahmen für Schulen und Museen unter Abs. 1 geregelt.	(1) Versammlungsstätten im Freien mit baulichen Anlagen ohne Hinweis auf die fliegenden Bauten (2) sonstige Stehplätze fehlt. (5) Hinweis Bauprodukte, ...	---	---	(5) Hinweis auf mögliche höhere Anforderungen.
§ 2 Begriffe	---	---	Begriffsdefinitionen in BetrVO § 23 nur Begriff Versammlungsstätte und Versammlungsraum definiert.	---	---	---	---	(1) Hinweis auf die Art der Veranstaltung fehlt. (5 ...) umgestellt und anders gegliedert.	(12) + (13) Definition Freisportanlagen	Abs. 7 (Studios) und 8 (Foyers) differenzierter beschrieben.	---	(1) Hinweis auf die Art der Veranstaltung fehlt. fehlende Absätze 6, 8, 12, 13, 14 MVStättVO. (10 neu) Veränderliche Einbauten	(1) genaue Definition für Schankwirtschaften und Speisewirtschaften	---
§ 3 Bauteile	(3) Hinweis auf LBOAVO für weitere Öffnungen	§ 3 hier: Versammlungsräume in Kellergeschossen, der Inhalt der MVStättVO ist identisch in § 4	Nach BauOBln und Baugenehmigung	---	---	---	---	Teilweise andere Anforderungen.	(1) differenzierte Ausnahmen. (3) Hinweis LBO	Abs. 3, 4 + 5 mit ergänzenden Anforderungen.	---	(6) Spezifizierung für Messestände. (7) gilt auch für Messestände.	---	---
§ 4 Dächer	(2) weniger detaillierte Vorgaben (3) gleicher Inhalt anders dargestellt	Inklusive Inhalt aus MVStättVO § 3	Nach BauOBln und Baugenehmigung	---	---	---	---	---	---	---	---	(1) abweichende Regelung.	---	---
§ 5 Dämmstoffe, Unterdecken, Bekleidungen und Bodenbeläge	---	zusätzlich (8) Anforderungen an Sitze bei > 5.000 Besucherplätzen	Nach BauOBln und Baugenehmigung	---	---	---	---	---	(1) Ausnahmen für Dämmstoffe. Keine „Unterdecken“, nur „Bekleidungen“.	(7) Einschränkung „durch die Rettungswege führen“ fehlt.	---	---	---	---
§ 6 Führung der Rettungswege	(3) kein Verbot von Foyers hinter notwendigen Treppen (5) Bezug nur auf 100 Besucher; und die Gleichmäßige Verteilung auf Ausgänge fehlt	(3) kein Verbot von Foyers hinter notwendigen Treppen (5) Gleichmäßige Verteilung auf Ausgänge fehlt	Nach BauOBln und Baugenehmigung	---	(3) kein Verbot von Foyers hinter notwendigen Treppen (5) Bezug nur auf 100 Besucher; und die Gleichmäßige Verteilung auf Ausgänge fehlt	---	---	(3) kein Verbot von Foyers hinter notwendigen Treppen (5) Bezug nur auf 100 Besucher; und die Gleichmäßige Verteilung auf Ausgänge fehlt	---	(1-3) auch „sonstigen Aufenthaltsräume“. (6) differenziertere Anforderungen.	(3) kein Verbot von Foyers hinter notwendigen Treppen (5) 100 m ² statt 100 Besucher; und die Gleichmäßige Verteilung auf Ausgänge fehlt	(3) kein Verbot von Foyers hinter notwendigen Treppen (5) Bezug nur auf 100 Besucher; und die Gleichmäßige Verteilung auf Ausgänge fehlt (6) Ausnahme bei Sicherheitskennzeichen	---	(3) zusätzlich § für jedes Geschoss“.
§ 7 Bemessung der Rettungswege	(1) Einschränkung auf Besucherbereich nicht gemacht. (4) Staffeln sind nur in Schritten von 0,60 m zulässig.	(1) eine Verlängerung über 30 m bis 60 m ist hier nicht erlaubt. (4) Staffeln sind nur in Schritten von 0,60 m zulässig.	Nach BauOBln und Baugenehmigung	---	(1) Einschränkung auf Besucherbereich nicht gemacht. (4) Staffeln sind nur in Schritten von 0,60 m zulässig.	---	(1) zusätzlich „oder von der Tribüne“	---	---	(1) auch Aufenthaltsräume. (4) auch „Freisportanlagen“.	(4) Staffeln sind nur in Schritten von 0,60 m zulässig.	(4) statt 200 Besucher hier 200 m ² (5) ergänzende Klärung.	(4) auch Freisportanlagen.	---
§ 8 Treppen	---	zusätzlich (7) Absätze bei Türen!	Nach BauOBln und Baugenehmigung	---	---	---	---	Ergänzung eingefügt.	(2) Ausnahmen für Ausstellungsstände gestrichen.	(2) andere Anforderungen beschrieben.	---	---	---	Modifizierungen im Detail, Ausnahmen bei notwendigen Treppen von Messeständen.
§ 9 Türen und Tore	---	---	Nach BauOBln und Baugenehmigung	---	---	---	---	---	---	(1+2) Begrenzung auf innere Wände fehlt. (2) mit Ausnahmeregelung.	---	---	---	(2) Ausnahmen für Räume ohne wesentl. Brandgefahren oder Brandlasten.
§ 10 Bestuhlung, Gänge, und Stufengänge	(7) keine Begrenzung der Rollstuhlplätze auf Reihenbestuhlung + Plätze für Begleitpersonen	(7) keine Begrenzung der Rollstuhlplätze auf Reihenbestuhlung + Plätze für Begleitpersonen	wird teilweise in BetrVO § 26 Abs. 1 + 4 geregelt.	---	(7) keine Begrenzung der Rollstuhlplätze auf Reihenbestuhlung + Plätze für Begleitpersonen	---	---	(7) keine Begrenzung der Rollstuhlplätze auf Reihenbestuhlung + Plätze für Begleitpersonen	(7) abweichende Regelung (9) Regelung für veränderbare Einbauten	(8) Anforderungen an Stufengänge differenzierter.	(7) keine Begrenzung der Rollstuhlplätze auf Reihenbestuhlung + Plätze für Begleitpersonen	(7) keine Begrenzung der Rollstuhlplätze auf Reihenbestuhlung + Plätze für Begleitpersonen	(5) auch Freisportanlagen (7) + Plätze für Begleitpersonen	(1) Ausnahmen differenzierter beschrieben (7) + Plätze für Begleitpersonen

														
Muster 07/2014	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	NRW	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein
§ 11 Abschränkungen und Schutzvorrichtungen	(1) hier sind die tiefer liegenden Flächen mit 20 cm definiert. (2) Bezug Kinder < 6 Jahre + Verweis LBOAVO § 3. (5) Öffnungen auf Bühnen spezifiziert.	(2) Absatz mit Kleinkindern fehlt.	Nach BauOBln und Baugenehmigung	---	(2) Absatz mit Kleinkindern wurde gestrichen.	---	---	(1) hier sind die tiefer liegenden Flächen mit 20 cm definiert. (2) Absatz mit Kleinkindern wurde gestrichen. (3) bei Absturzhöhe bis 12 m Geländer nur 1 m hoch. (7) in (6) geregelt.	(1) gilt auch für veränderbare Einbauten.	---	---	(5) gestrichen (Öffnungen in Fußböden und Stufen)	---	---
§ 12 Toilettenräume	(1) andere Anzahl gefordert und Vorgaben bei mehr als 6 Urinalen. (2) andre Anzahl barrierefreier Toiletten.	(1) andere Anzahl gefordert	Nach BauOBln und Baugenehmigung	---	(1) andere Anzahl gefordert (2) andre Anzahl barrierefreier Toiletten.	---	---	(1) andere Anzahl gefordert (2) andre Anzahl barrierefreier Toiletten.	(1 + 2) es werden nur ausreichende Toiletten gefordert (3) Ausnahmen für Einzeltoiletten.	---	(1) andere Anzahl gefordert (2) andre Anzahl barrierefreier Toiletten.	Anforderungen ohne konkrete Anzahl und Ausstattung	---	---
§ 13 Barrierefreie Stellplätze	---	---	-> BetrVO § 1 / BauOBln / Baugenehmigung	---	---	---	---	---	---	---	---	---	Zusätzlich für Kleinkinder / Kinderwagen.	---
§ 14 Sicherheitsstromversorgungsanlagen, ...	---	---	Nach BauOBln und Baugenehmigung	---	---	---	---	(2) Art der Veranstaltungen nicht beschrieben.	(1) zusätzlich 6. Gebäudefunkanlagen	(1) zusätzlich 6. Gebäudefunkanlagen	---	---	---	---
§ 15 Sicherheitsbeleuchtung	---	---	Nach BauOBln und Baugenehmigung	---	---	---	---	---	---	---	---	---	(2)+(3) auch Freisportanlagen	---
§ 16 Rauchableitung	Vorgaben für Rauchableitung nach altem Muster abweichend geregelt.	Vorgaben für Rauchableitung abweichend geregelt.	Nach BauOBln und Baugenehmigung	---	Vorgaben für Rauchableitung nach altem Muster abweichend geregelt.	---	---	Vorgaben für Rauchableitung nach altem Muster abweichend geregelt.	(2) zusätzlich Punkt 5. eingeführt. (4) differenzierte Begriffe (9) zusätzlich „Zuluffflächen“.	---	Vorgaben für Rauchableitung nach altem Muster abweichend geregelt.	(1) konkrete Werte für Öffnungen. (2 ...) Vorgaben für Rauchableitung nach altem Muster abweichend geregelt.	---	---
§ 17 Heizungsanlagen + Lüftungsanlagen	---	---	Nach BauOBln und Baugenehmigung	---	---	---	---	(2) sonstige Aufenthaltsräume fehlen	---	(2) Zusätzlich Ausnahmeregelung.	---	---	---	---
§ 18 Stände und Arbeitsgalerien für Licht-, Ton-, Bild- und Regieanlagen	---	---	Nach BauOBln und Baugenehmigung	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
§ 19 Feuerlöscheinrichtungen und -anlagen	(2) Wandhydranten nicht so genau spezifiziert. (4) zusätzlich autom. Feuerlöschanlagen bei Foyers oder Hallen.	(2) Wandhydranten nicht so genau spezifiziert. (3) anders geregelt - autom. Feuerlöschanlagen bei Foyers oder Hallen.	Nach BauOBln und Baugenehmigung	---	(2) Wandhydranten nicht so genau spezifiziert. (4) zusätzlich autom. Feuerlöschanlagen bei Foyers oder Hallen.	---	---	(2) Wandhydranten nicht so genau spezifiziert. (4) zusätzlich autom. Feuerlöschanlagen bei Foyers oder Hallen.	---	---	(2) Wandhydranten nicht so genau spezifiziert. (4) zusätzlich autom. Feuerlöschanlagen bei Foyers oder Hallen.	(2) Wandhydranten nicht so genau spezifiziert. (4) zusätzlich autom. Feuerlöschanlagen bei Foyers oder Hallen.	---	---
§ 20 Brandmelde- und Alarmierungsanlagen ...	Brandmeldeanlagen in Foyers und Hallen fehlt hier.	ohne Abs. (3) und (6) der MVStättVO	Nach BauOBln und Baugenehmigung	---	Brandmeldeanlagen in Foyers und Hallen fehlt hier.	---	---	Brandmeldeanlagen in Foyers und Hallen fehlt hier.	---	---	Brandmeldeanlagen in Foyers und Hallen fehlt hier.	Brandmeldeanlagen in Foyers und Hallen fehlt hier.	---	---
§ 21 Werkstätten, Magazine und Lagerräume	---	---	Nach BauOBln und Baugenehmigung	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
§ 22 Bünnenhaus	---	---	Nach BauOBln und Baugenehmigung	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
§ 23 Schutzvorhang	---	---	Nach BauOBln und Baugenehmigung	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
§ 24 Feuerlös- und Brandmeldeanlagen	---	---	Nach BauOBln und Baugenehmigung	---	---	---	---	---	---	---	---	---	(3) für die Feuerwehr (Typ F) ergänzt.	---
§ 25 Platz für die Brandsicherheitswache	---	---	Nach BauOBln und Baugenehmigung	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
§ 26 Räume für Lautsprecherzentrale, Polizei, ...	---	(2) freier Blick weiter spezifiziert.	Nach BauOBln und Baugenehmigung	---	---	---	---	Ab 5.000 Besucher gefordert und im Detail anders.	(4) zusätzliche Forderung.	---	---	---	---	(3) und Rettungsdienste
§ 27 Abschränkungen und Blockbildungen ...	---	---	Nach BauOBln und Baugenehmigung	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
§ 28 Wellenbrecher	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

														
Muster 07/2014	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	NRW	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein
§ 29 Abschränkungen von Stehplätzen vor Szenenflächen	---	---	Nach BauOBln und Baugenehmigung	---	---	---	---	Im Detail anders beschrieben	---	---	---	(2) andere Regelung im Detail.	---	---
§ 30 Einfriedungen und Eingänge	---	---	Nach BauOBln und Baugenehmigung	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
§ 31 Rettungswege, Flächen für die Feuerwehr	---	---	In BetrVO § 25	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
§ 32 Besucherplätze nach dem Bestuhlungs- und Rettungswegeplan	---	---	In BetrVO § 26	---	---	---	---	---	Aushang nicht geregelt.	---	---	(1) gestrichen (Zahl und Anordnung der Besucherplätze)	---	---
§ 33 Vorhänge, Sitze, Ausstattungen, Requisiten und ...	---	Anforderungen an Sitze sind in § 5 (8) geregelt.	In BetrVO § 27 Vorhänge (1) und Sitze (2) und natürl. Pflanzenschmuck nicht geregelt.	---	---	---	---	---	---	---	---	(7) Raum unter dem Schutzvorhang strenger geregelt!	---	---
§ 34 Aufbewahrung von Ausstattungen, ...	(3) mehr Spielraum ... dürfen in der Regel nur Ausstattungen ...	---	In BetrVO § 28	---	---	---	---	(3) kein ausdrücklicher Hinweis auf Packmaterial.	---	---	---	---	---	---
§ 35 Rauchen, Verwendung von offenem Feuer und ...	(2) sprachlich differenzierter bei gleichem Inhalt.	---	In BetrVO § 29	---	---	---	---	(2) Hinweis auf Sprengstoffrecht fehlt.	---	---	---	(3) ergänzt - (Kerzen) "mit geeigneter Unterlage und Befestigung".	---	---
§ 36 Bedienung und Wartung der techn. Einrichtungen	(5) Neu ! Inhalt von § 37 MVStättVO	---	In BetrVO § 30	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
§ 37 Lasieranlagen	§ 37 hier Prüfungen (1) - (8) Neu !	---	In BetrVO § 31	---	---	---	---	Abweichende Regelung	---	---	---	---	---	---
§ 38 Pflichten der Betreiber, Veranstalter und Beauftragten	---	(5) Die Verantwortung des Veranstalters konkretisiert.	In BetrVO § 32	---	---	---	---	(2) Anwesenheit durch beauftragte Person (nicht Veranstaltungsleiter)	---	(2) Anwesenheit durch beauftragte Person (nicht Veranstaltungsleiter) (4) Ergänzung in Satz 3.	---	(3) Muster) gestrichen (Zusammenarbeit von ... gewährleisten) [aber geregelt im SächsBRKG] (3) Einstellung des betriebs mit mehr Spielraum!	(5) Die Verantwortung des Veranstalters konkretisiert.	---
§ 39 Verantwortliche für Veranstaltungstechnik (Voraussetzungen)	(1) bei 3. zusätzlich die Dipl.-Ing. Produktionstechnik	(1) 3. Hochschulabsolventen mit Berufserfahrung aber ohne Befähigungszeugnis.	In BetrVO § 33	---	---	(1) 4. technische Bühnen- und Studiofachkraft ohne Befähigungszeugnis fehlen.	---	(1) „können beauftragt werden“ Satz 1 Punkt 3. ohne Befähigungszeugnis (2) EU und Schweiz	(1) 4. keine Regelung für Personen ohne altes Befähigungszeugnis	(1) 4. keine Regelung für Personen ohne altes Befähigungszeugnis	(1) genauer erläutert.	Differenzierter dargestellt.	---	---
§ 40 Aufgaben und Pflichten der Verantwortlichen für Veranstaltungstechnik, technische Probe	(4) Erst bei Szenenflächen mit > 100 m ² Fachkraft f. V. notwendig. Erfahrene Bühnenhandwerker fehlen hier. (5) aufsichtführende Person knapper geregelt.	---	In BetrVO § 34	---	---	---	---	(3) unklar die Anzahl. (4) Erleichterungen bei Szenenflächen für Laienspiele, hier auch „Erfahrene Techniker“ zugelassen. (5) Abweichungen (6) technische Probe durch Bauaufsicht rechtzeitig anzuzeigen.	(4) die Regelung für Bühnenhandwerker oder Beleuchter sind unterschiedlich.	(4) Erst bei Szenenflächen mit > 100 m ² Fachkraft f. V. notwendig. (4) die Regelung für Bühnenhandwerker oder Beleuchter sind unterschiedlich.	---	(2) „mindestens“ einem ... (4) die Regelung für Bühnenhandwerker oder Beleuchter fehlt.	---	---
§ 41 Brandsicherheitswache, Sanitäts- und Rettungsdienst	---	(3) Anzeige durch den Betreiber!	In BetrVO § 35 -> Sanitätsdienst in § 37	---	---	---	---	(2) Brandsicherheitswache der Feuerwehr; Ausnahme hierzu gestrichen.	---	zusätzlich (4 + 5) mit differenzierten Anforderungen.	---	alle Abs. gestrichen und nur rechtzeitige Anzeige vorgeschrieben. [aber geregelt im SächsBRKG]	---	---
§ 42 Brandschutzordnung, Räumungskonzept, Feuerwehrpläne	das Räumungskonzept fehlt und die entsprechenden inhaltlichen Forderungen.	(1) das Räumungskonzept fehlt mit den entsprechenden inhaltlichen Forderungen. (2) der Betreiber hat zu unterweisen.	In BetrVO § 36	---	das Räumungskonzept fehlt und die entsprechenden inhaltlichen Forderungen.	---	---	(1+2) Kein Räumungskonzept aber Brandschutzbeauftragte ... (1-4) siehe Details!	(1) zusätzlich „Aushang“ geregelt und besonderer Hinweis auf Rollstühle.	---	das Räumungskonzept fehlt und die entsprechenden inhaltlichen Forderungen.	das Räumungskonzept fehlt und die entsprechenden inhaltlichen Forderungen.	(2) der Betreiber hat zu unterweisen.	(3) zusätzlich Pflicht zur Unterweisung für Veranstalter
§ 43 Sicherheitskonzept, Ordnungsdienst	---	---	In BetrVO § 37 mit Sanitätsdienst	---	---	---	---	Leicht anders gefasst.	---	---	---	---	(5) Anforderungen nach anderen Vorschriften bleiben unberührt.	---

														
Muster 07/2014	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	NRW	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein
§ 44 Zusätzliche Bauvorlagen, Bestuhlungs- und ...	(1) eine Abweichung von der Besucherzahl je m ² ist hier nicht vorgesehen.	Achtung: teilweise andere Anforderungen.	Nach BauOBlN und Baugenehmigung	---	(1) eine Abweichung von der Besucherzahl je m ² ist hier nicht vorgesehen.	---	---	(1) eine Abweichung von der Besucherzahl je m ² ist hier nicht vorgesehen.	§ 44 entfällt, dafür ist hier der identische Inhalt von § 45	(1) Mit gleichem Inhalt aber nach Landesrecht detailliert beschrieben.	(1) eine Abweichung von der Besucherzahl je m ² ist hier nicht vorgesehen.	(1) eine Abweichung von der Besucherzahl je m ² ist hier nicht vorgesehen.	---	---
§ 45 Gastspielprüfbuch	---	(2) Anforderungen, die sich aus den örtlichen Verhältnissen des jeweiligen Gastspielorts ergeben, bleiben unberührt. (3) Bescheinigungen können verlangt werden.	In BetrVO § 38	---	---	- entfällt -	---	(2) „dient dem Nachweis der baurechtlichen Sicherheit ... in dem jeweils eingetragenen Umfang.“	Inhalt von § 45 in § 44	(2) Anforderungen, die sich aus den örtlichen Verhältnissen des jeweiligen Gastspielorts ergeben, bleiben unberührt.	---	---	---	---
§ 46 Anwendung der Vorschrift auf bestehende Versammlungsstätten	(1) Anpassungen werden hier genannt. (2) die aktuellen Betriebsvorschriften sind von allen anzuwenden. (3) Bestimmte VStätt nur alle 5 Jahre prüfen.	---	In BetrVO § 39 die Betriebsvorschriften	---	(1) Anpassungen werden hier genannt. (2) die aktuellen Betriebsvorschriften sind von allen anzuwenden. (3) gestrichen (alle 3 Jahre prüfen)	- entfällt -	---	Anpassungen konkret geregelt! -> Prüfungen in § 48	hier § 45 (1) Anpassungen werden hier genannt. (2) die aktuellen Betriebsvorschriften sind von allen anzuwenden. (3) gestrichen (alle 3 Jahre prüfen)	§ 46 Prüfungen § 47 Weitergehende Anforderungen § 48 Übergangsbestimmung	---	(1) Anpassungen werden hier genannt.	---	(3) regelmäßige Prüfungen sind hier nicht geregelt
§ 47 Ordnungswidrigkeiten	Zusätzlich OWi für Prüfungen nach § 37	§ 47 ist Vorübergehende Verwendung von Räumen § 48 Ordnungswidrigkeiten - hier klarer Verweis auf Betreiber und weitere Punkte.	In BetrVO § 50 entsprechend angepasst	---	---	- entfällt -	Punkte wurden angepasst, der Punkt 17. weggelassen (Ordnungsdienstleiter)	§ 47 Vorübergehende Nutzung von Räumen für Veranstaltungen. § 48 Prüfungen § 49 Ordnungswidrigkeiten - deutlich umfangreicher	---	hier § 49, teilweise ausführlicher beschrieben.	---	Ein Punkte weniger und inhaltliche Anpassungen.	verschiedene Abweichungen	zusätzlich unter 16. Anwesenheit eines verantwortlichen für Veranstaltungstechnik
§ 48 In-Kraft-Treten, Außer-Kraft-Treten	---	---	In BetrVO § 51	---	---	---	---	§ 50 Übergangsregelung § 51 In-Kraft-Treten	---	hier § 50	---	Hier "Übergangsregelungen" § 49 In-Kraft-Treten	§ 47a Übergangsvorschrift § 48 Sprachliche Gleichstellung § 49 Inkrafttreten	§ 48 Anlagen § 49 In-Kraft-Treten

Anpassung an die Landesverordnungen

*1) Angepasste Verweise auf zuständige Dienststellen, §§ der Landesbauordnungen oder sonstige Hinweise auf andere Verordnungen.

*2) In Hessen ist die H-VStättR im Rahmen der bauaufsichtlichen Bekanntmachung für die Bauaufsicht verbindlich anzuwenden. Die §§ 46 und 47 MVStättVO finden in Hessen keine unmittelbare Anwendung; auf entsprechende Regelungen, die sich aus der Hessischen Bauordnung (§§ 45, 53, 76, 77 HBO) ergeben, wird hingewiesen. Diese sind jedoch unmittelbar bindend. Die Verweise auf zuständige Dienststellen, §§ der Landesbauordnungen oder sonstige Hinweise auf andere Verordnungen sind auch hier vorgenommen worden.

*3) In Berlin ist nicht die MVStättVO mit landesspezifischen Anpassungen umgesetzt worden. Hier hat man keine Vorgaben für die baulichen Anforderungen von Sonderbauten, worunter auch die Versammlungsstätten fallen, getroffen. Diese werden vom jeweils zuständigen Bauamt im Rahmen des Ermessens entschieden. Die Betriebsvorschriften wurden jedoch in einer Verordnung auch für Versammlungsstätten (BetrVO), eingeführt. Hierdurch ist für den sicheren Betrieb von Versammlungsstätten eine klare Verordnung vorhanden.

Abweichende Begriffe im Text

- A Verwendung der männlichen und weiblichen Form gemeinsam
- B statt „Damen“ und „Herren“ -> „Frauen“ und „Männer“
- C statt „Magazine“ -> „Lagerräume“
- D statt „automatisch“ -> „selbsttätig“ (z.B. bei Feuerlöschanlagen)
- E statt „Ausstellungsstände“ -> „Messestände“

Hinweis:

Der Vergleich basiert auf der Grundlage der Verordnungen, die von den Landesregierungen im Internet zur Verfügung stehen. Die verwendeten Vorschriften wurden von diesen Vorlagen abgeschrieben. Hierbei kann es zu Übertragungsfehlern kommen. Aus diesem Grunde weise ich darauf hin, dass ausschließlich die Originalvorschriften verbindlich sind.

Bei dem Vergleich, insbesondere bei den Kurzbeschreibungen der Abweichungen in der Tabelle, müssen im konkreten Fall in der ausführlichen Form der jeweiligen Verordnung nachgelesen werden. Die einzelnen Bundesländer verwenden teilweise unterschiedliche Begriffe für gleiche Inhalte, auf die häufigsten sind Hinweise im Kopf zu finden. In der Tabelle sind auch keine Hinweise, wenn gleiche Vorgaben textlich unterschiedlich beschrieben wurden. Für genaue Vergleiche können Sie mich auf die Datei mit der wörtlichen Gegenüberstellung für das entsprechende Bundesland ansprechen (anregungen@scherffig.de).